

Online-Intensivtraining für Fach- und Führungskräfte in der Logistik und maritimen Wirtschaft

Die Anforderungen an Fach- und Führungskräfte in der Logistik und maritimen Wirtschaft werden immer komplexer, die anzunehmenden Aufgaben zunehmend vielschichtiger. Die heutige Arbeitswelt ist in einem tiefgreifenden Wandel.

Das neue Normal fordert uns jeden Tag in unterschiedlichen Rollen. Darauf bereiten wir Sie vor. Sie möchten sich selbst oder Ihre Fach- und Führungskräfte für agiles Arbeiten qualifizieren, einen eigenen Veränderungskurs für sich bestimmen sowie Tools und Methoden für die zukunftsorientierte Innovationsarbeit kennenlernen.

Dann ist das innovate.me Online-Intensivtraining der Logistik Initiative Hamburg in Kooperation mit der NBS Northern Business School für Sie der richtige Start in die erfolgreiche Arbeit von morgen. Lernen Sie in 5 Modulen alle wichtigen New Work Grundlagen kennen, erfahren Sie mehr über branchenspezifische Praxisbeispiele, und erweitern Sie Ihr persönliches Netzwerk in der Logistik-Community.

Aufbau und Konzept

Das innovate.me Online-Intensivtraining umfasst 5 virtuelle Module à 4 Stunden. Hinzu kommen 5 Offline-Fernlernphasen zum Nachlesen, Weiterbearbeiten und Vernetzen auf einer Online-Lernplattform. Alle Online-Module sind interaktiv gestaltet und finden in einer festen Lerngruppe statt. Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen begrenzt. Die TeilnehmerInnen erhalten nach erfolgreichem Abschluss ein Teilnahmezertifikat.

Dauer	5 Module à 4 h
Teilnehmer-Beitrag (einmalig):	950 € für Mitglieder des LIHH e.V. 1.250 € für Nicht-Mitglieder
Beginn	Januar 2021
Anmeldung	Bitte melden Sie sich über diesen Link bei Eventbrite für das innovate.me Online-Intensivtraining an: https://www.eventbrite.de/e/innovateme-modulreihe-online-intensivtraining-tickets-125594545667

Modul 1: Die Grundlagen von New Work - ein visualisierter Einstieg in die Themen und Begriffe der Arbeit von morgen

Wie erkunde ich die Begriffswelt neuer Arbeit und entwickle meinen New Work Grundwortschatz? Zum Auftakt erklären und skizzieren wir in einer bildlichen Online-Reise die Ursprünge und Grundlagen des agilen, kundenzentrierten und selbstbestimmten Arbeitens und verbinden dies mit einem Einstieg in das visuelle Denken mit Sketchnotes.

Modulziel:

Nach Abschluss des Moduls kennen Sie die zentralen New Work Begriffe und Grundlagen des agilen Arbeitens. Sie können deren Entwicklung und ihre Zusammenhänge erklären und haben die Vorzüge der Visualisierung mit Sketchnotes selbst erfahren.

Schwerpunkte und Inhalte:

- **Online-Live-Phase (4h) – 28.01.2021**
 - Ursprung des Begriffs New Work und dessen Themenbereiche
 - Die VUCA Welt
 - Die visuelle Arbeit mit Sketchnotes
 - New Work fits all?
 - Das integrale Modell
 - Das agile Manifest
 - Kanban & Scrum kurz erklärt
 - Einstieg in die Kundenzentrierung mit Personas
- **Fernlernphase**
 - Die eigene New Work Landkarte: Sketchnoting des ABCs agiler Arbeit

ReferentInnen*:



Prof. Dr. Sven Hermann



Andrea Reil

Modul 2: Die umfassende Checkliste für die erfolgreiche Transformation der Kultur, Führung und Strukturen im Unternehmen

Was benötigen Menschen und Unternehmen für agiles Arbeiten? In diesem Modul geht es anhand konkreter Unternehmensbeispiele um den Wandel der Organisation. Aus der Praxis erarbeiten wir gemeinsam Schritt für Schritt die Grundsätze des individuellen Transformationsprozesses hin zu agilen Strukturen und einer entsprechenden Kultur im Unternehmen.

Modulziel:

Im Laufe des Moduls entwickeln Sie Ihr eigenes Verständnis erfolgreicher Transformationsprozesse für mehr Agilität im Unternehmen. Sie haben die grundlegenden Veränderungsdimensionen erkannt, deren wesentliche Treiber kennengelernt und erfahren, wie Sie diese Erkenntnisse zielgerichtet in Ihrer Organisation einbringen können.

Schwerpunkte und Inhalte:

- **Online-Live-Phase (4h) – 11.02.2021**
 - Agilität im Grundsatz
 - Eigenschaften von agilen Organisationen
 - Sinn (Purpose), Vertrauen und Selbstorganisation
 - Führung neu gedacht
 - Das OKR-Modell
 - Grundlagen der Transformation
 - Prototypen im Veränderungsprozess
- **Fernlernphase**
 - Die eigene Transformations-Checkliste: Den Weg zur Veränderung darstellen

Referenten*:



Prof. Dr. Sven Hermann



Daniel Terner

Modul 3: Die besten Innovationsmethoden und -ansätze für neue Ideen, Prozesse und Produkte

Wie können wir Veränderungen im Unternehmen voranbringen? Im dritten Modul steht die praktische Innovationsarbeit, die Gestaltung von Räumen und Formaten sowie die zentrale Bedeutung des Zusammenspiels von Körper und Geist im Fokus des anwendungsorientierten Ausprobierens.

Modulziel:

Nach Abschluss des Moduls kennen Sie die wesentlichen Grundlagen unterschiedlicher Innovationsmethoden und die zentralen Rahmenbedingungen für mehr Kreativität und Ko-Kreation im Unternehmen.

Schwerpunkte und Inhalte:

- **Online-Live-Phase (4h) – 25.02.2021**
 - Die Grundbausteine von Lego® Serious Play®
 - Lean StartUp
 - Design Thinking im Unternehmen anwenden
 - Orte für Ideen gestalten
 - Agilität und Achtsamkeit im Einklang
 - Embodiment und Bewegung in Innovationsprozessen
- **Fernlernphase**
 - Der eigene Methodenbaukasten: Ein persönliches New Work Toolkit entwickeln

Referenten*:



Prof. Dr. Sven Hermann



Sönke Klose

Modul 4: Agiles Arbeiten in virtuellen Teams: Auswahl -und Einsatz von Collaboration-Tools & Berücksichtigung von IT-Sicherheit

Damit die Zusammenarbeit in virtuellen Teams über mehrere Standorte bzw. auch unterschiedliche Unternehmen hinweg reibungslos funktioniert, brauchen Teams digitale Werkzeuge: so genannte Collaboration-Tools. Diese machen die Teamarbeit schneller und effizienter, weil sie den Austausch erleichtern und Teammitgliedern helfen, den Überblick zu behalten.

Modulziel:

Nach Abschluss des Moduls sollen Sie die Grundsätze zur Einrichtung virtueller agiler Arbeitsumgebungen kennen und hilfreiche Collaboration-Tools kennen und einsetzen können.

Schwerpunkt und Inhalte:

- **Online-Live-Phase (4h) – 18.03.2021**
 - Überblick Agiles Arbeiten
 - Agiles Setting: Abläufe und Rollen
 - Anforderungen an die Teammitglieder
 - Schaffen von Rahmenbedingungen
 - Überblick zu Collaboration-Tools
 - Tools zur Projektsteuerung
 - Tools zur effektiven Kommunikation
 - Tools für ein gemeinsames Daten- und Wissensmanagement
 - Schaffen einer sicheren digitalen Arbeitsumgebung
 - Individuelle Bedrohungs- und Risikoanalyse
 - Guide-Line zur Entwicklung von Absicherungsszenarien
 - Arbeiten in Zeiten der Pandemie – Sicheres Arbeiten im Homeoffice
- **Fernlernphase**
 - Praxisfall: „Aufsetzen eines virtuellen Projektteams“

Referenten*:



Marcel Kunze (KPMG)



Stefan Licht (trainM GmbH)

Modul 5: Resilienz und Achtsamkeit: Gestresstes Arbeitsleben oder lebst Du mit der Arbeit entspannt? - Wie Du mit (Selbst-)Führung und technischen Tools Zeit generierst.

Hohe Anforderungen, unterschiedliche Rollen, Zeitdruck und stetige Veränderungen prägen unseren (Projekt-) Alltag und haben einen nicht zu unterschätzenden Einfluss auf die Leistungsfähigkeit und die Gesundheit. Deshalb ist es sowohl für Führungskräfte als auch für ProjektmitarbeiterInnen wichtig, den Umgang mit Stress bewusst zu gestalten und die persönliche Widerstandsfähigkeit zu erhöhen. So können die komplexen Herausforderungen des Projektalltages selbstständig und noch souveräner bewältigt werden.

Modulziel:

Das Modul vermittelt Techniken und Tools, wie wir im chaotischen Projektalltag mit Ruhe und Gelassenheit erfolgreich agieren können. Wer Achtsamkeit regelmäßig und gezielt praktiziert, kann mit Belastungen, Stress und Konflikten besser umgehen und kann die Signale des Körpers rechtzeitig erkennen und gegensteuern.

Schwerpunkt und Inhalte:

- **Online-Live-Phase (4h) – 01.04.2021**
 - **Stressmanagement**
 - Stresssituation im Projektalltag - Was sind Stressoren und wie begegnet man diesen
 - Selbsttest zur Bestimmung des eigenen Stresslevels
 - Wirkungsvolle Maßnahmen und Tools zur Reduzierung von Stress
- **Resilienz & Achtsamkeit**
 - Was ist das? Und warum sollten wir uns damit beschäftigen?
 - Resilienter Umgang mit verschiedenen Persönlichkeiten, Rollen und Aufgaben im Team
 - Konstruktiv und selbstwirksam mit Emotionen und Bewertungen umgehen
 - Positive Fehlerkultur als Erfolgsmotor resilienter Teams aufbauen
- **Fernlernphase**
 - Kleine Sofortmaßnahmen für die Praxis – Umsetzungsaufgaben für den (Projekt-) Alltag

Referentin*:



Marion Glück

*Informationen zu den ReferentInnen finden Sie auf Seite 7.

Unsere ReferentInnen



Prof. Dr. Sven Hermann

Sven Hermann ist Professor für Logistik und Supply Chain Management an der NBS Northern Business School in Hamburg. Zudem ist er Geschäftsführer der ProLog Innovation GmbH, einem Beratungsunternehmen für New Work, Organisationsentwicklung und Innovationsmanagement und Vorstandsvorsitzender des Vereins LogistikLotsen für die Metropolregion Nordwest.



Andrea Reil

Andrea Reil ist Social Media Enthusiast, ausgebildete Bankkauffrau, Wirtschafts-informatikerin und arbeitet als Agile Coach in einem Telekommunikationsunternehmen. Als Graphic Recorderin und Visual Coach gibt sie Workshops zu den Themen „Visual Thinking“, „Graphic Facilitation“ und „Sketchnotes“.



Daniel Terner

ist Spezialist für reden machen tun, Startup-Mentor, OKR-Freak, Podcast-Host, Mehrfach-Unternehmer, Ehemann und Familienvater aus Hamburg. Er hilft Führungsteams bei Strategie- und Innovationsvorhaben - und zwar vor allem dabei, die Lücke zu schließen zwischen Gesagt und Getan - und hat im Zuge dessen auch mehr als 30 Teams bei der Einführung von OKRs begleitet.



Sönke Klose

ist Global Innovation Manager bei Drägerwerk AG & Co. KGaA, Meditationslehrer, Business Coach und verbindet langjährige Innovations- und Teamentwicklungsarbeit mit einem weitreichenden Erfahrungsschatz im Beschaffungsmanagement.



Stefan Licht (trainM GmbH)

Stefan Licht koordiniert als Product Owner die Implementierung einer KI-Architektur für digitales Lernen im Rahmen eines Förderprojektes des BMAS. Darüber hinaus begleitet er Unternehmen als Agiler Coach & Trainer bei der Implementierung agiler Arbeitsumgebungen.



Marcel Kunze (KPMG)

Marcel Kunze berät Unternehmen aller Größen und die öffentliche Verwaltung zu technischen, organisatorischen und prozessualen Themen in der IT und Informationssicherheit – von Cyber Security Strategie, Agilität über Maßnahmendefinition bis zur Implementierung von Maßnahmen zur Stärkung der Informationssicherheit.



Marion Glück

hat sich auf das Gebiet „Glücklichere und gesündere (Lebens) Führung“ spezialisiert. Mit unterschiedlichen Verfahren (u.a. Coaching, Mentoring, Sparring) begleitet sie Führungskräfte, um das eigene Wirken und Leben bewusster und gesünder zu gestalten.